

## Studienabstract

Medizin Heel Deutschland

E-Mail [MedizinDE@heel.de](mailto:MedizinDE@heel.de)

Stand: 11.09.2018

### **Ein homöopathisches Komplexpräparat für die symptomatische Behandlung von Infekten des oberen Respirationstrakts, die mit einem grippalen Infekt assoziiert sind: eine Beobachtungsstudie**

**Schmiedel V, Klein P; A Complex Homeopathic Preparation for the Symptomatic Treatment of Upper Respiratory Infections Associated with the Common Cold: An Observational Study. EXPLORE 2006; 2(2):109-114**

#### **Studiendesign**

- Nichtrandomisierte Anwendungsbeobachtung über einen Behandlungszeitraum von maximal 2 Wochen.

#### **Zielsetzung**

- Vergleich der Effekte eines homöopathischen Komplexpräparats (Engystol®) mit konventionellen Therapien wie Antihistaminika, Antitussiva, und nichtsteroidalen entzündungshemmenden Wirkstoffe auf Symptome des oberen Respirationstrakts bei grippalen Infekten in der täglichen klinischen Praxis.

#### **Auswertung**

- **Patientenkollektiv:**
  - 397 Patienten mit Symptomen eines grippalen Infekts des oberen Respirationstrakts (common cold); 175 davon in der Engystol-Behandlungsgruppe und 222 in der Vergleichsgruppe.
  - 58,3 % weiblich in der homöopathischen Gruppe (52,7 % in der Vergleichsgruppe)
- **Angaben zur Behandlung:**
  - Engystol-Tabletten wurden maximal zwei Wochen lang eingenommen; die Startdosis betrug 3-mal 1 Tablette täglich
  - Die Vergleichsgruppe wurde mit üblichen OTC-Präparaten behandelt; 42 % Paracetamol, 16 % Aspirin, 18 % Metamizol, 12 % Ibuprofen.
  - Die Behandlungseffekte wurden hinsichtlich Ermüdung, Krankheitsgefühl, Schüttelfrost, Fieber, Gelenkschmerzen, Gesamtschwere der Krankheit und der Summe aller klinischen Variablen bewertet.
  - Bewertungsskala von „0“ (ohne Symptome) bis „3“ (schwere Symptomatik).
- **Begleittherapie:**
  - In der Engystol-Gruppe: auf Menthol oder Kamille basierende Inhalation (57,7 %), Vitamine (37,7 %), Antipyretika/Analgesia (23,4 %).
  - In der Vergleichsgruppe: Hustenmittel (59%), auf Menthol oder Kamille basierende Inhalation (53,5 %), Vitamine (34,7 %), Schleimlöser (23,4 %).

- Follow-up
  - Entfällt

### Ergebnisse

- Bezüglich der meisten Variablen gab es keine Unterschiede zwischen den beiden Gruppen.
- Die Zeit bis zur ersten Besserung der Gesamtsymptomatik lag in beiden Behandlungsgruppen bei 1-3 Tagen, mit einem signifikant früheren Zeitpunkt in der Engystol-Gruppe (77,1 % vs. 61,7 % für die ersten drei Tage).
- Beide Behandlungsstrategien führten zu einer hohen Patientenzufriedenheit mit sehr guter Verträglichkeit (89,2 % „exzellent“ für Engystol vs. 81,2 % für die Kontrolle).

### Zusammenfassung

- In einem integrativen medizinischen Ansatz erscheint die Gabe von Engystol bei der symptomatischen Therapie eines grippalen Infekts sinnvoll zu sein.

